



Weniger Feinstaub in der Raumluft,

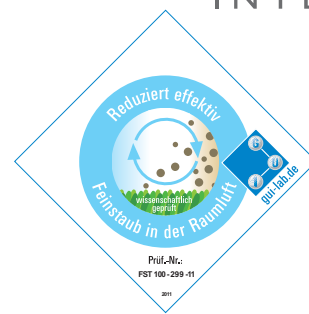


dank natürlicher Materialien.



Für gesundes Wohnen & Arbeiten.

INTERLAND
EVER
PLUS 7



Der Deutsche Allergie- und Asthmabund DAAB e.V. hat eine viel beachtete Untersuchung zur Feinstaubbelastung im Innenraum beim Umweltinstitut GUI in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse aus über 100 Haushalten zeigen, dass bei Verwendung eines Glattbodens die Feinstaubbelastung im Mittel bei $62,9 \mu\text{g}/\text{m}^3$ liegt. Sie liegen damit nicht nur mehr als doppelt so hoch, wie in Räumen mit Teppichböden ($30,4 \mu\text{g}/\text{m}^3$), sondern vor allem regelmäßig oberhalb des Grenzwertes ($50 \mu\text{g}/\text{m}^3$) für die Außenluft.

Feinstaub ist vor allem für Allergiker ein großes Problem. Der eingeatmete Staub bzw. die Partikel als solche mit ihrer mechanischen Wirkung, wenn sie in die Atemwege gelangen, können Reizanfalle auslösen. Bei vorgeschädigten Bronchialsystemen ist diese Wirkung umso stärker.

Schadstoffe und Allergene in der Raumluft können durch tretford-Böden um ein vielfaches besser gebunden werden als durch Glattböden.

Die Gesellschaft für Umwelt- und Innenraumanalytik mbH – GUI – bestätigt dies mit einem Zertifikat für die Produktgruppe tretford-Interland. Hierzu gehören die tretford-Teppichböden: Plus 7, Interland, Ever und die ECO-Fliese.

Die Staubbindekapazität liegt deutlich über dem geforderten Mindestwert von 20%.

Dies verdanken die tretford-Böden dem hohen Anteil an Kaschmir-Ziegenhaar: Die Haarstruktur ist, anders als die von künstlichen Fasern wie Polyamid, nicht glatt sondern rau. So wird Feinstaub von Natur aus besser gebunden und kommt der Gesundheit aller Nutzer zugute.

Weseler Teppich GmbH & Co. KG
Emmelsumer Str. 218
D-46485 Wesel
Tel. +49 (0)281 81910
Fax +49 (0)281 81938
www.tretford.eu

